

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 5 (1879)

Heft: 5

Illustration: Der Seecadet von Rich. Genée : komische Oper

Autor: Boscovits, Johann Friedrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Schachspiel der Königin. II AKTE.

Dom Januario u. Mungo.

Dom Domingos.

Der Seekadet

von R. Genée.

Aufgeführt am 30. Januar 1879 in Zürich; inszenirt von Dir. L'Hame.

Seekadet! Achtung! Eine Theaternovität, welche im Sturme alle Bühnen erobert. Musik vortrefflich, hie und da sogar sehr schön, manchmal bezaubernd; melodisch in allen Partien. Libretto reizend; töstliche Fabel voll geistreicher und lustiger Einfälle; ernste und

komische Figuren, ernste und heitere Szenen die Hülle und Fülle. Ausstattung und Inszenirung bieten schönste, reichste Abwechslung in Kostümen und Gruppen; darum auch der Erfolg ein so großer und durchschlagender und das Ganze so bezaubernd, daß selbst unser Künstler sich ganz gefangen gab und uns heute, statt des Falles von Mac Mahon, ganz stolz den „Seekadet“ bringt. Warum nicht? Eine angenehme Abwechslung.

